

Liebe Mitmenschen die Sie und Ihr schon seit langem unsere Projekte in Äthiopien unterstützen.


Wir möchten uns für die vielen großzügigen Spenden ganz herzlich bedanken. Seit 2005 konnten wir auch Dank Ihrer und Eurer Zuwendungen die Schulprojekte in Ambo und Tokke Jawi und auch seit 2018 die „Practical Life“ Organisation unterstützen. In Gesprächen und Nachrichten bekommen wir immer wieder den Dank der Menschen für die Unterstützung zu spüren. Wir arbeiten vertrauensvoll und partnerschaftlich auf Augenhöhe zusammen. Unsere Partner in Äthiopien teilen uns mit, für welchen Zweck eine Unterstützung gebraucht wird. Wir entscheiden in unserem Äthiopien Arbeitskreis, ob wir diese Unterstützung leisten können und stimmen uns mit der Vertreterin im Kirchenvorstand ab. In Briefen und Beiträgen im Gemeindebrief teilen wir Ihnen und Euch die Wünsche unserer Partner mit und erhalten dann auch die finanziellen Mittel zur Umsetzung dieser Wünsche. Das war bisher immer erfolgreich.


Gott sei Dank


Äthiopien hat mit einer starken Inflation zu kämpfen. Der Wechselkurs des äthiopischen Birr verschlechtert sich kontinuierlich zum Euro. Seit 2005 hat sich der Kurs von 1:10 auf jetzt 1: 62 verändert. Auf dem Schwarzmarkt gibt es schon für einen Euro 100 Birr. Auch deshalb schicken wir unsere Unterstützung zeitnah und auf Anfrage. Wir erhalten immer eine Empfangsbestätigung, in der auch die Verwendung der Gelder beschrieben ist. Weiter bekommen wir Berichte und Bilder aus denen wir sehen können, das die Gelder auch zweckbestimmt eingesetzt wurden.

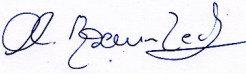
Im Gemeindebrief Februar 2024 und jetzt im Juni haben wir unsere Aktivitäten und den Status beschrieben. Beide Beiträge finden Sie im Anhang zu diesem Brief.

Wir möchten Ihnen und Euch noch einmal ganz herzlichen Dank sagen. Ihr Äthiopien Arbeitskreis der Ev. Kirche in Zornheim.


Dr. Susan Durst


Volker Störing


Tseganes Adamu Deresa


Herbert Braunbeck

für die Äthiopien Arbeitsgruppe

Fast 1.000 Kinder werden in den Schulen unterrichtet und bei PLDA betreut. Mehr als 500 Menschen wurden in Ambo und verschiedenen Dörfern von PLDA Ärzten geschult. Alleinerziehende Frauen und alte Menschen werden von PLDA Mitgliedern unterstützt



Der Bericht im Februar 2024 Gemeindebrief

Zuerst möchten wir uns auch im Namen der Partner und Menschen in Ambo und Tokke Jawee ganz herzlich für Ihre und Eure großzügigen Spenden im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an die Spenderinnen und Spender, die uns seit vielen Jahren mit einer Dauerspende unterstützen.

Für diese drei Projekte wurden 14.500 € gespendet.

Ein hervorragendes Ergebnis – DANKE !

Mit diese Spenden und auch mit Spenden aus den vergangenen Jahren unterstützen wir die Schulen „Hundee Guddinaa“ in Ambo, die „Moroda Mosa“ Schule in Tokke Jawii und die „Practical Life Development Association“ PLDA in Ambo bei ihren vielfältigen Aufgaben.



Tseganesh als offizielle Vertreterin der PLDA Organisation berichtet, dass mit Hilfe der Spenden aus Zornheim in 2023 wieder die Straßenkinder, die Kinder von Alleinerziehenden und alte Menschen unterstützt werden konnten. Ermyias als Leiter der PLDA Organisation stellte uns ein zeitlich begrenztes Projekt vor, in dem detailliert dargestellt ist, wie sich noch intensiver um diese Kinder und auch die betroffenen Familien gekümmert wird. Ziele, Kosten und zeitlicher Ablauf dieses Projekts sind ebenfalls in der Dokumentation enthalten. Zur Unterstützung dieses Projekts überweisen wir bis Anfang März 5.000 €. Trotz zusätzlicher Spenden von Organisationen in Äthiopien reichen die Mittel bisher noch nicht aus. Deshalb bittet Ermyias um weitere Unterstützung. Bis 2019 wurden solche Kinder und Familien durch den leider verstorbenen Moroda Mosa mit unseren Spenden unterstützt. PLDA setzt diese Hilfe jetzt fort.

Die weiteren Schwerpunkte der PLDA Organisation wie Gesundheitsvorsorge durch Information, Vorsorge und Aufklärung werden durch das PLDA Team und den über 150 überwiegend jungen Leuten und ärztlichem Personal weiter bearbeitet.



Kinder beim Videounterricht* und Austeilen von Unterrichtsmaterialien und Essenspaketen

* hier wäre sicher ein großer Bildschirm angebracht



Samstagsbetreuung durch eine PLDA Mitarbeiterin



Hundee Guddinaa Schule und Kindergarten

Über das neue Schuljahr an der Hundee Guddinaa Schule haben wir bereits im Weihnachts- Gemeindebrief 2023 berichtet. 343 Kinder besuchen jetzt die Schule. 298 Kinder in der 8-klassigen Elementary Schule und 45 Kinder im Kindergarten. Von den 38 Kindern der Abschlussklasse haben 18 das Nationale Examen bestanden. Davon haben 10 Kinder über 80% erreicht. Das ist bemerkenswert, da die Prüfungsbedingungen durch die Schulbehörde seit dem letzten Jahr extrem verschärft wurden. Unsere Ansprechpartner hat uns berichtet, dass wieder eine ausreichende Zahl an Lehrkräften für alle Fächer und Klassen vorhanden sind. Für alle Lehrkräfte ist eine Fortbildung vorgesehen, damit der hohe Unterrichtsstandard weiter erhalten bleibt.

Die Schulgebäude, die vor über 10 Jahren in Lehmbauweise errichtet wurden, brauchen dringend eine Renovierung. Ebenso sind die meisten von uns gespendeten Laptops älter als 15 Jahre und müssen dringend erneuert werden. Für beide Maßnahmen haben uns die Verantwortlichen um finanzielle Hilfe gebeten.

Auch werden die Gehälter noch einmal an die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Äthiopien angepasst und um 25 % angehoben. Nach dieser Anhebung erhalten die Lehrkräfte durchschnittlich 63 €/ Monat (47€ - 97 €) und die Wächter und Reinigungskräfte 34 €/ Monat.



Bilder vom Abschluss des Schuljahres 2023 mit den Board Mitgliedern Adde Soyame und Obbo Legese





Moroda Mosa
Schule

„Moroda Mosa Schule“ in Tokke Jawii: Vor etwa einem Jahr konnten wir schreiben: *„Durch die in Eigenarbeit der Bewohner gebauten Klassenräume mit großen Fenstern, einer stabile PV-Stromversorgung, Internet und Fernsehen für Unterricht, durch medizinische Erstversorgung und Gesundheitserziehung für die Bewohner von Tokke Jawii“ ist diese 8-klassige Schule zur Vorzeigeschule geworden.*

Fortsetzung Moroda Mosa Schule in Tokke Jawii:

Für „ihre“ Schule sind die Dorfbewohner nach wie vor engagiert und motiviert und helfen bei allen Bauvorhaben. Auch die Bildungsverantwortlichen im Bezirk West Wollega, nahe der Grenze zum Sudan, unterstützen diese Schule weiterhin mit guten Lehrern. Seit dem Schuljahr 2023-2024 sogar mit einer Lehrkraft für eine Vorschulklasse. Dank unserer finanziellen Unterstützung konnte diese staatliche Schule mit Gebäuden, Wohnungen für Lehrkräfte, weiträumigen Spielflächen und notwendigen Unterrichtsmaterialien ausgestattet werden.

Es gibt aber noch viel zu tun.

Die Photovoltaikanlage soll erweitert werden, um den weiteren Einsatz von Laptops zu ermöglichen. Die alten, in Lehmbauweise errichteten Schulräume müssen repariert oder erneuert werden. Für all diese Schulverbesserungen brauchen wir Ihre Spenden. Viele Schüler kommen ohne Frühstück zur Schule. Deshalb bat unser Partner Gemechisa Moroda um Unterstützung für den Kauf von Reis, Mehl und Öl für Mahlzeiten an der Schule, die von zwei Frauen gekocht werden.



Auf den Bildern ist Material zu sehen, dass für das neue Schuljahr benötigt wird. Daneben sind die Schäden an dem Gebäude und die Installation der PV-Anlage auf dem Dach



Der Bericht im Juni 2024 Gemeindebrief

Wir haben 7.200 € an die PLDA (Practical Life Organisation) geschickt. 5.000 € für das „Single Mother Project“, ein Programm, das sich auf die alleinerziehenden Mütter und ihre Kinder bezieht.

Diesen Müttern zu helfen, sich wirtschaftlich selbst zu versorgen, ist entscheidend für ihre Selbständigkeit und ihr allgemeines Wohlbefinden. Die Befähigung von Müttern, wirtschaftlich unabhängig zu werden, ist ein langfristiger Prozess, der kontinuierliche Unterstützung und Engagement erfordert. Dieses Projekt ist auf 4 Jahre ausgelegt

Im Plan, der von den Verantwortlichen der PLDA ausgearbeitet wurde, sind die Möglichkeiten aufgezeigt mit denen die Mütter unterstützt werden sollen.

Ermiyas, der Leiter der PLDA Organisation hat mir darüber folgendes geschrieben:

Lieber Volker, ich wollte dich über den aktuellen Stand des Projekts informieren. Derzeit befinden wir uns in der ersten Phase, die sich auf die Kommunikation mit den Müttern und deren Anleitung zur Unternehmensgründung und zu Selbstversorgungsstrategien konzentriert. Diese Frauen, die bisher aufgrund ihrer mangelnden Berufserfahrung auf der Straße betteln mussten, werden nun durch ein Programm geführt, das darauf abzielt, ihre Mentalität in Richtung eines nachhaltigen Lebensunterhalts zu verändern.

Wir haben uns einen Projektraum gesichert, in dem sich die Mütter an dem vorgesehenen Projekt beteiligen werden. Außerdem haben wir Verbindungen zu Finanzinstituten hergestellt, um den Müttern bei der Eröffnung von Konten und der effektiven Verwaltung ihres Einkommens zu helfen. Unsere formelle Kommunikation mit dem Ambo Women's and Children's Office und dem Ambo Social Affairs Office ist ebenfalls erfolgreich verlaufen.

Die erste Phase des Projekts steht kurz vor dem Abschluss, und wir bereiten uns auf den Übergang zur zweiten Phase vor. In dieser nächsten Phase wird ein Projektarbeitsplatz aus Blech gebaut, die Mütter werden für ihre künftige Arbeit geschult, und das Projekt wird offiziell gestartet.

Die zweite Phase wird innerhalb des nächsten Monats beginnen.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Gottes Segen, Ermiyas

Die weiteren 2.200 € sind vor allem für die Verbesserung der Ausstattung für den Unterricht der über 70 Straßenkinder und Kindern von alleinerziehenden Müttern und aus benachteiligten Familien. Es wird ein Laptop und Projektor für den Unterricht angeschafft.

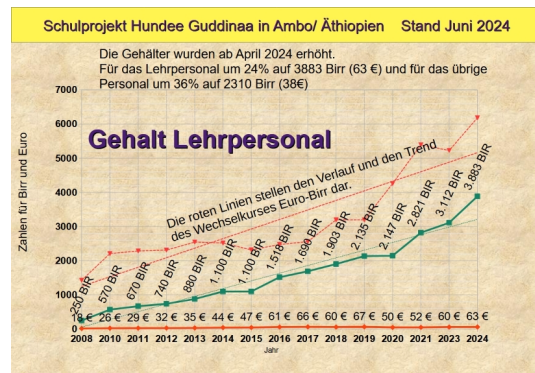




Nachdem die Verantwortlichen für die Schule Hundee Guddinaa ihre Anfrage für die finanzielle Hilfe konkretisiert und mit uns abgestimmt hatten, wurden auf das Schulkonto in Ambo 7.500 € überwiesen.

Diese detaillierte Anfrage für die Unterstützung hat uns das Board geschickt:

Hundee Guddinaa School in Ambo		Report of Cost and Requested Support				
Academic Year 2016 (Ethiopi. Cal.)						
2. Requested support		Update	March 6th, 24	61,3341	04.03.2024	Exchange Rate Euro-ETB
No.	Item and description	Amount requested		Amount accepted		
		ETB	Euro	ETB	Euro	
1	School fee for those who are 100% free - 29 students x 450 x 10 months	130.500,00	2.127,69	130.500,00	2.127,69 €	
2	House rent for KG - Birr 8000/month x 12 months	96000		rejected		
3	Salary increment (Birr 82,862/month x 24% x 10 months)	165.510,00	2.698,50	165.510,00	2.698,50 €	
4	Two month salary (July & August) - Birr 99,413 x 2 months)	199.500,00	3.252,68	Transferred in July		
5	Maintenance of class rooms and others	150.000,00	2.445,62	Transferred in July		
6	Purchase of additional new desks (20 X Birr 3000.00)	60.000,00	978,25	60.000,00	978,25 €	
7	Purchase of seats for library (Birr 300.00 x 40)	12.000,00	195,65	12.000,00	195,65 €	
8	Maintenance of fences	65.000,00	1.059,77	65.000,00	1.059,77 €	
9	Purchase and maintenance of blackboards (10 x 2000.00)	20.000,00	326,08	20.000,00	326,08 €	
10	Purchase of shelves for office and staffs	50.000,00	815,21	Covered by the 100.000 Birr		
11	Purchase of new Desktop Computer (1 x Birr 45000.00)	45.000,00	733,69	already transferred by Gimbi		
Total		897.510,00	14.633,13	453.010,00	7.385,94 €	
Prepared by Adeba Tassisa. Revised by Volker Störing		6th. March 2024				



Die Gehälter für alle Angestellten wurden um einen Sockelbetrag von 500 Birr (ca. 8 €) erhöht und es gab noch einen Zuschlag in Höhe von 5% - 11% je nach Zugehörigkeit. Nach dieser Anhebung erhalten die Lehrkräfte durchschnittlich 3.883 Birr (63 €)/ Monat (+25%) und die übrigen Angestellten 2.310 Birr (38 €)/ Monat (+36%).

Wir sind froh, dass diese notwendige Anhebung jetzt durchgeführt wurde. Dank an alle, die dies durch ihre Spenden ermöglicht haben.

Falls Sie noch Fragen zu den Projekten haben, sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Susan Durst, Tel. 06136 – 43959, E-Mail durst-zornheim@t-online.de

Volker Störing, Tel. 06136-958346, volker@stoeringzo.de,

Tseganesh Adamu Deresa, tseganesh@gmx.de

Zornheim, den 27. Juni 2024

Hier noch ein paar Informationen über die aktuelle Situation in den Gebieten, in denen wir helfen:

Tseganesh berichtete, dass seit ihrem letzten Besuch im Oktober 2023 die Lebenshaltungskosten sich noch einmal kräftig erhöht haben. In Telefongesprächen mit ihrer Familie und Bekannten wurde ihr geschildert, dass vor allem alte Menschen und Menschen mit Einkommen an der Existenzgrenze sich regelmäßige Mahlzeiten nicht mehr leisten können und dringend auf Hilfe angewiesen sind, damit sie nicht verhungern. Da wollen und müssen wir helfen.

Sie haben sich sicher gewundert, dass verhältnismäßig viele Kinder das Abschluss Examen der 8. Klasse an der Schule in Ambo nicht geschafft haben. Ein neuer Bildungsminister hat diese Prüfungsbedingungen und auch die nach der 12. Klasse extrem verschärft. Von den ca. 800.000 jungen Menschen in ganz Äthiopien haben nur 27.000 (3,3%) bestanden. Angeblich wollte dieser Minister den Zustrom zu den Universitäten in Äthiopien verringern?

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache :

Unsere Unterstützung für Schulen und bedürftige Kinder und Familien in Äthiopien hat sich im Laufe der letzten 20 Jahre ausgeweitet. Durch persönliche Kontakte zu Personen und Organisationen haben wir ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut. Dadurch ist gewährleistet, dass Ihre Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden. Bei der Angabe des Spendenzwecks genügt zu Beginn "Äthiopien". Damit war die Hundee Guddinaa Schule in Ambo gemeint. Durch die im Laufe der Jahre hinzu gekommenen Projekte hatten wir zwecks einer Unterscheidung gebeten, "Äthiopien" für die Schule in Ambo, "Practical Christianity" für das PLDA Unterstützungs- und Gesundheitsprojekt und "Tokke Jawii" für die Schule dort anzugeben. Wir möchten die Angabe des Spendenzwecks vereinfachen und für unser gesamtes Engagement in Äthiopien den Spendenzweck „Äthiopien“ vorschlagen. Der Äthiopien Arbeitskreis mit dem Kirchenvorstand entscheidet dann über die Unterstützung dieser Projekte nach dem aktuellen Bedarf. Möchten Sie eines dieser drei Projekte bevorzugt unterstützen, dann ergänzen Sie bitte den Zweck "Äthiopien" mit dem Zusatz "HG" für die Schule in Ambo, "PLDA " für das Kinder- und Gesundheitsprogramm in Ambo oder "Tokke" für die Schule in Tokke Jawii. Wir respektieren selbstverständlich Ihre Angaben zum Spendenzweck.

Spenden: Konto der Ev. Kirchengemeinde Zornheim, Mainzer Volksbank eG,

IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13,

Spendenzweck: „Äthiopien“, eventuell mit Zusatz

„HG“(Schule Ambo), „PLDA“ (Bedürftige, Gesundheit), „Tokke“ (Schule in Tokke Jawii)